

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JULI 2023

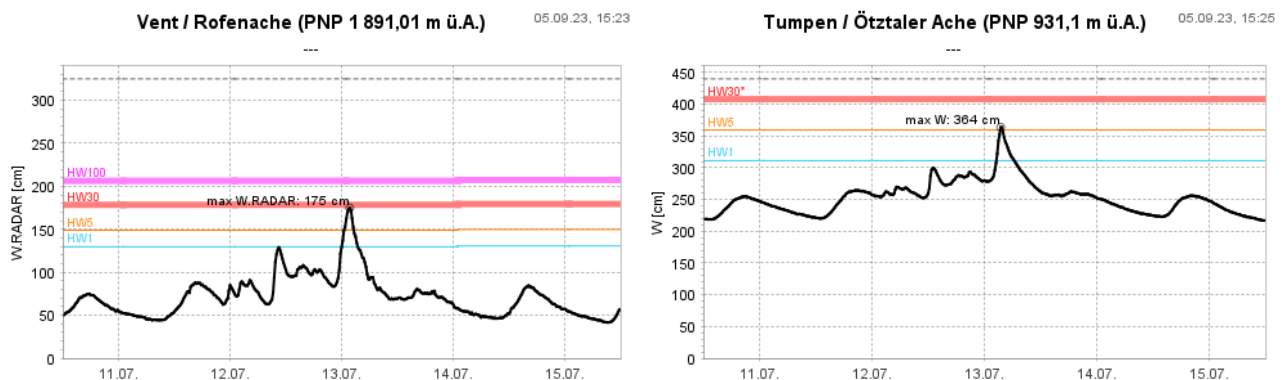
Der Juli 2023 verläuft im Westen Nordtirols und in Osttirol zu nass, in den übrigen Landesteilen können die Niederschlagsverhältnisse als zu trocken bis durchschnittlich charakterisiert werden. Das Monatsmittel der Lufttemperatur liegt hingegen im ganzen Land leicht über den langjährigen Mittelwerten.

Die Abflusssverhältnisse bleiben größtenteils unterdurchschnittlich, nur in Osttirol werden die langjährigen Monatsmittel erreicht.

Auch die Grundwasserstände liegen im Juli 2023 meist weiterhin unter den langjährigen Monatsmittelwerten.

Hochwasser 13.07.2023

In der Nacht von 12. auf 13. Juli erreichen Tirol flächendeckende Niederschläge, die konvektiv durchsetzt Regenmengen zwischen 30 und 60 mm innerhalb von 24 Stunden bringen. Die relativ hohen Niederschlagsintensitäten (Station Vernagt 17mm/h) in der ersten Nachthälfte führen bei einer Schneefallgrenze von über 3000m v.a. in den vergletscherten Einzugsgebieten zu einer deutlichen Abflussreaktion bis in den Hochwasserbereich.



Wasserstandsganglinie der Pegel Vent Rofenache und Tumpen Ötztaler Ache beim Hochwasserereignis am 13. Juli 2023

An den Pegeln in den Kopfeinzugsgebieten der Fagge, der Pitze, der Ötztaler Ache und der Isel liegen die Hochwasserscheitel auf Basis der derzeitigen Ersteinschätzung im Bereich von HQ10 bis HQ30, die Wiederkehrzeiten reduzieren sich jedoch am Beispiel der Ötztaler Ache im weiteren Verlauf deutlich auf den Bereich der Hochwassermeldemarken (HQ1 bis HQ5). Die endgültige Festlegung der Abflussjährlichkeiten erfolgt im Zuge der erweiterten Datenbearbeitung/Qualitätssicherung.

LUFTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juli 2023 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

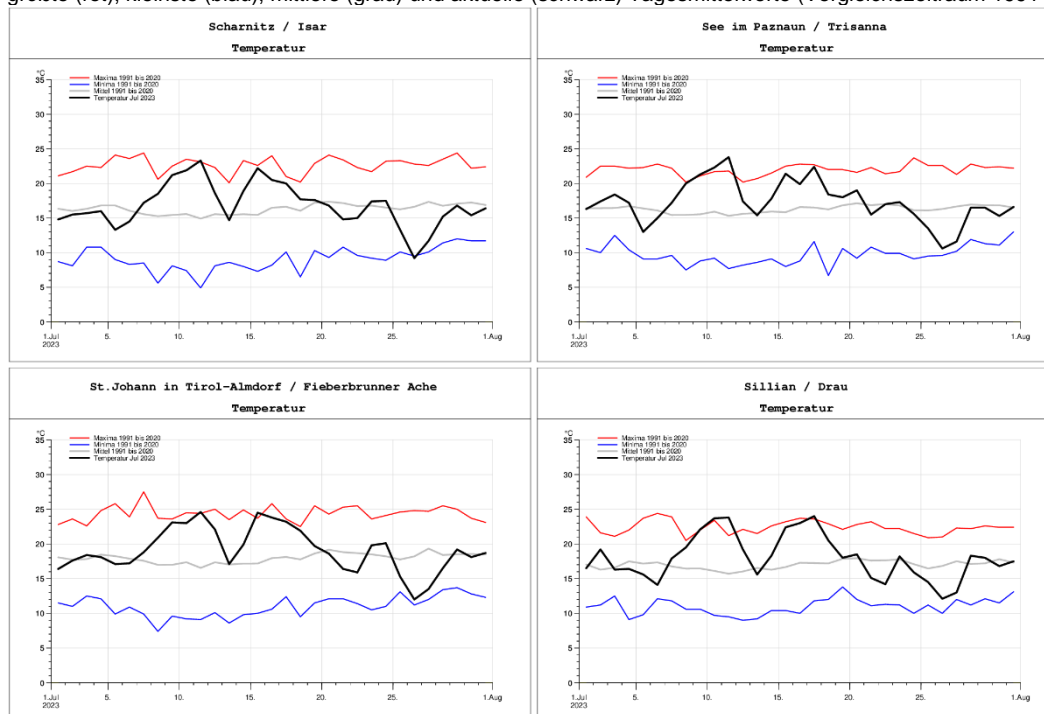
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol mit +0,4°C (Scharnitz) bis +1,5°C (Kössen, Waidring) von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol werden Abweichungen zwischen +0,4°C (Matrei i.O.) und +1,1°C (Sillian) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Leicht unterdurchschnittlich startet der Juli 2023. Die ersten Monatstage verlaufen recht durchschnittlich. Nach einem leichten Temperaturrückgang am 5.d.M. steigen die Tagesmittelwerte konstant an und erreichen um den 9. bis 11.d.M. das Niveau der bisher gemessenen Maxima. Es folgt ein Temperaturrückgang auf das Niveau der langjährigen Mittelwerte. Bis zum 16.d.M. ist der Bereich der Maxima wieder erreicht. In den folgenden Tagen gehen die Tagesmittel der Lufttemperatur allmählich wieder zurück und unterschreiten die Vergleichsmittelwerte am 20./21. des Berichtsmonats. Vom 25. bis 27.d.M. liegen die Tagesmittelwerte in der Nähe der bisher beobachteten Temperaturminima. Die letzten Monatstage verlaufen durchschnittlich.

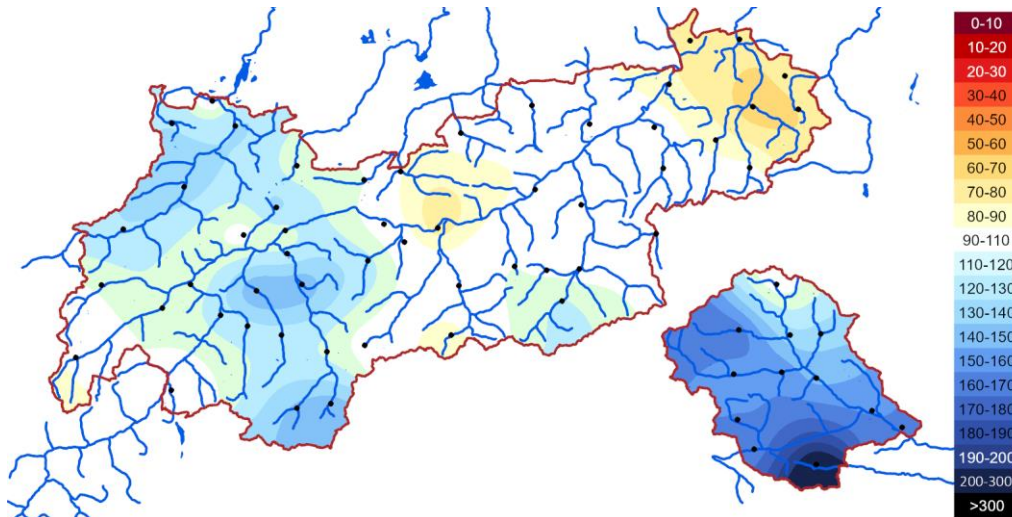
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte (Vergleichszeitraum 1991-2020)



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juli 2023 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

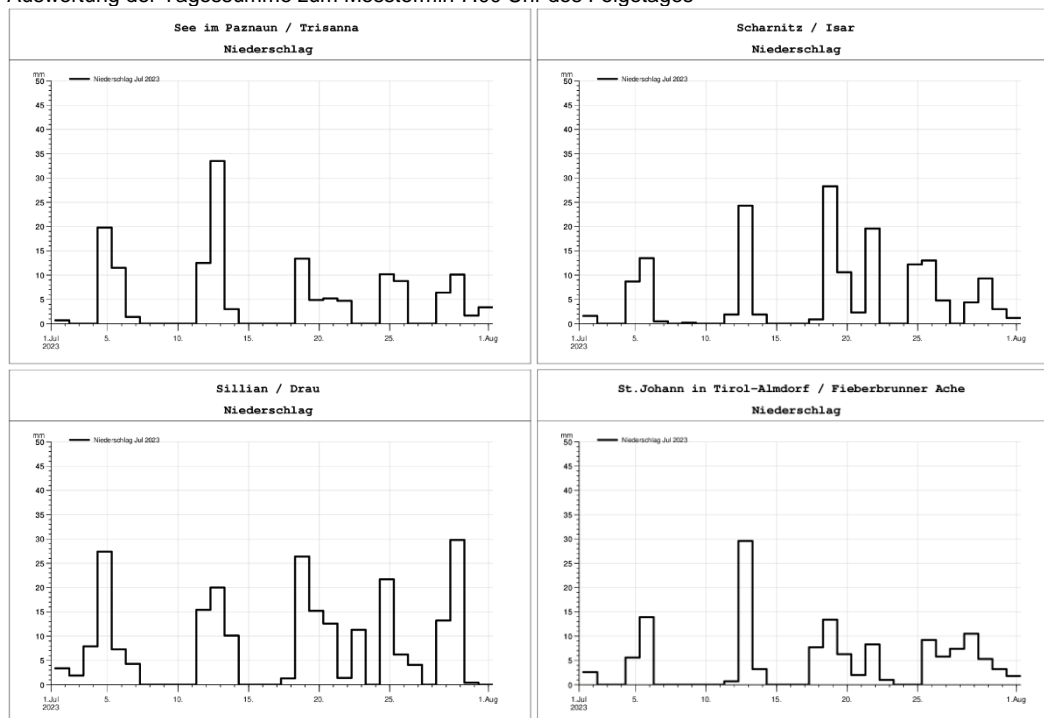
Vom Außerfern über das Nordtiroler Oberland bis nach Wörgl liegen die Monatssummen des Niederschlages mit wenigen Ausnahmen um 100 bis 150% der langjährigen Vergleichswerte. Im Unterland hingegen werden nur vereinzelt mehr als 100% registriert. Im Einzugsgebiet der Großache liegen die aktuellen Niederschlagssummen für Juli meist zwischen 75 und 90% der Vergleichsreihe 1991-2020. In Osttirol liegen die Monatssummen des Niederschlages verbreitet bei 140 bis 190% der Vergleichswerte. Ausnahmen stellen hier die Bereiche Felbertauern (nur ~105%) und Obertilliach (>210%) dar.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ist in Nordtirol um 2-4 Tage höher als im Durchschnitt. In Osttirol werden 3-5 Tage mit Niederschlag mehr als im Mittel beobachtet.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol meist am 12.07.2023 mit 30-50mm registriert. Die größte Tagessumme wird allerdings am 25.d.M. an der Station Vilsalpsee/Tannheim mit ~67mm gemessen. Im Außerfern werden auch am 18.d.M. Summen von 35-60mm beobachtet.

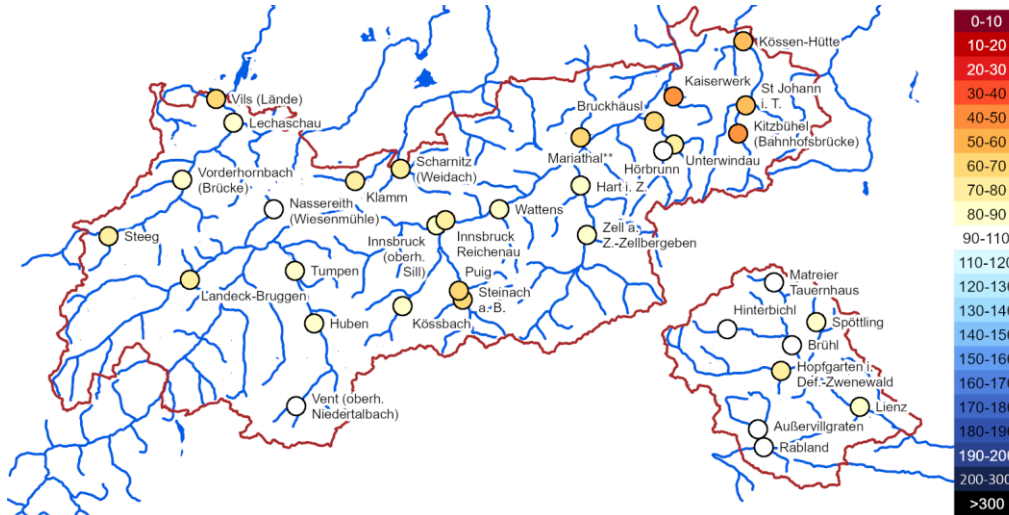
In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 25.7.2023 mit ~43mm an der neu errichteten Station Karlsbader Hütte registriert. Verbreitet werden jedoch auch in Osttirol die größten Tagessummen am 12.d.M. mit ~30-40 mm verzeichnet.

VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen liegen im Berichtsmonat knapp über den langjährigen Mittelwerten der Reihe 1991-2020. Im niederschlagsärmeren Nordtiroler Unterland liegen die Verdunstungsmonatssummen etwas deutlicher über den langjährigen Vergleichswerten.

potentielle Verdunstung Station	Jul.23	Reihe 1991-2020		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	81,9 mm	82,9	53,0	114,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	73,4 mm	63,5	38,0	93,1
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	93,3 mm	77,8	34,7	116,1
Hochberg (1700m ü.A.)	87,1 mm	80,9	52,2	108,7
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	80,5 mm	78,1	51,9	108,1

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

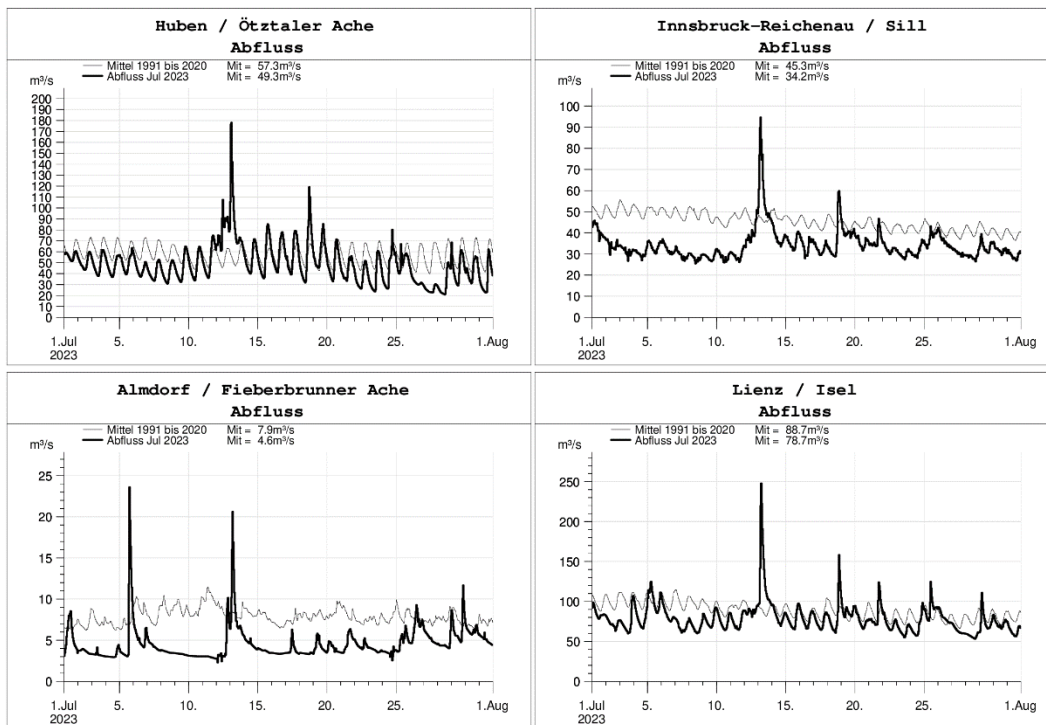


Monatsmittel Abfluss Juli 2023 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020 (Kössen-Hütte 1993-2020).

Trotz des Hochwasserereignisses am 13. Juli bleibt die Wasserführung im Berichtsmonat größtenteils unterdurchschnittlich. Einzig in Osttirol werden an den meisten Pegeln zumindest annähernd die langjährigen Monatsmittelwerte erreicht. Auf Grund des niedrigen Ausgangsniveaus im Tiroler Unterland und der relativ geringen Niederschlagssummen werden im Großachengebiet nur kurzzeitige Anstiege des Wasserstands beobachtet, eine nachhaltige Hebung der Wasserführung bleibt aus. In den vergletscherten Einzugsgebieten des Alpenhauptkamms leistet die Gletscherschmelze einen wesentlichen Beitrag zur Abflussführung, hier erreichen allerdings auch die Niederschlagssummen meist die langjährigen Mittelwerte.

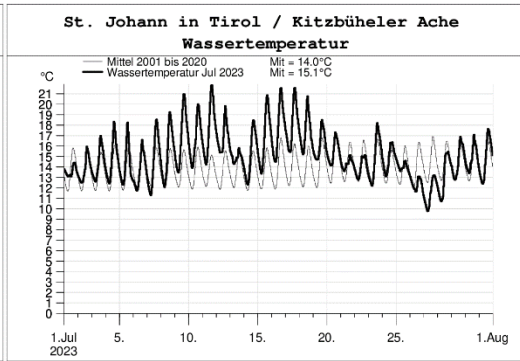
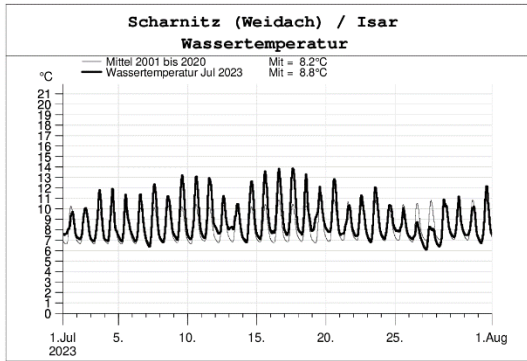
Die warmen Temperaturen in der Mitte des Monats führen zu einem entsprechenden Anstieg der Wassertemperaturen. Der Monat Juli bringt in Folge regionaler Hochwasserereignisse (vgl. Titelblatt) und lokaler Starkregen auch die ersten markanten Schwebstoffspitzen des Jahres.

Durchflüsse



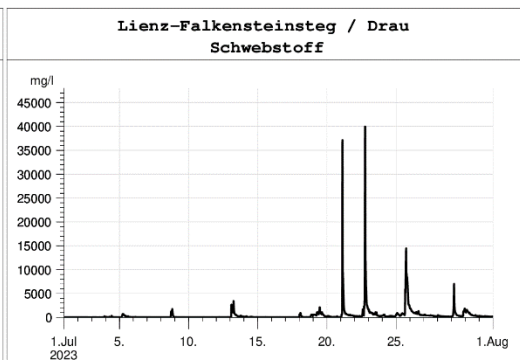
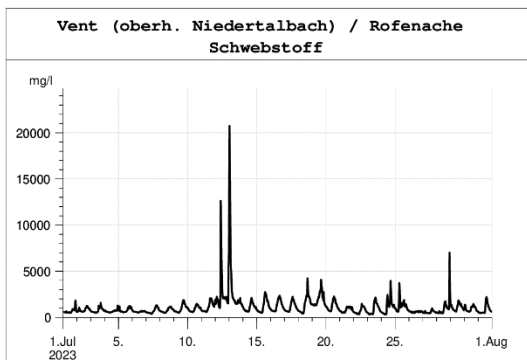
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



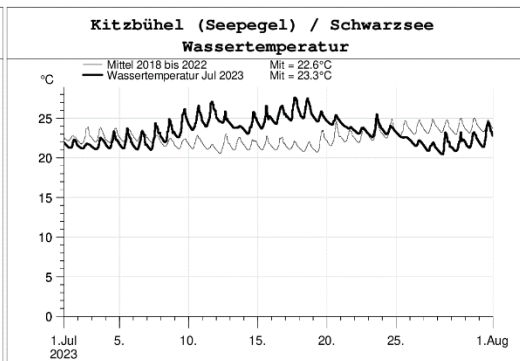
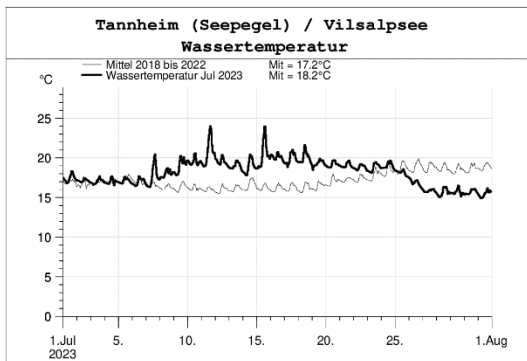
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

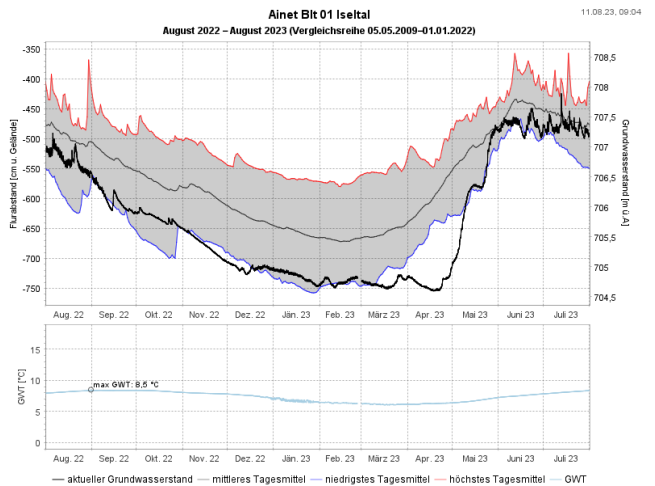
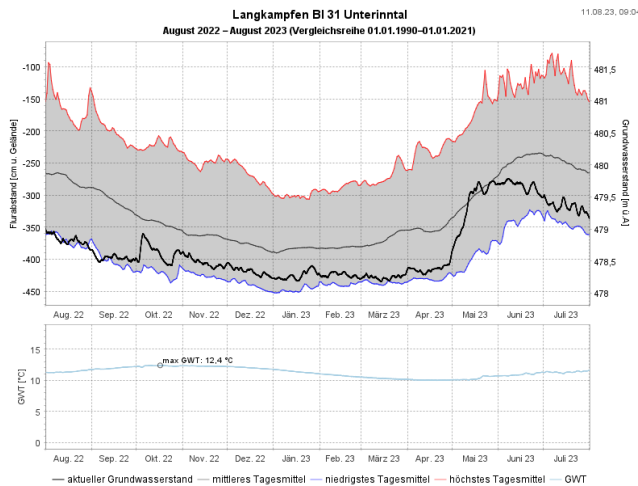
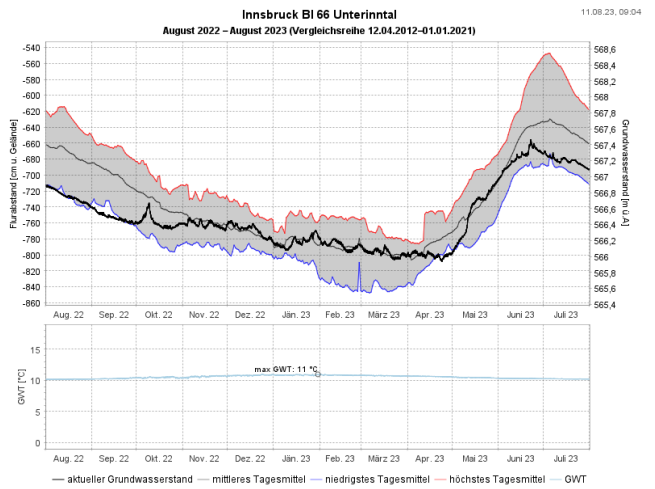
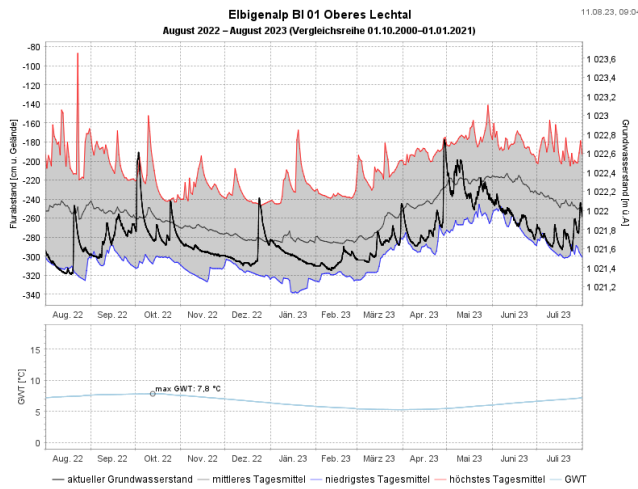


UNTERIRDISCHES WASSER



Monatsmittel Grundwasserstand Juli 2023 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Im Inntal ab Innsbruck liegen die Monatsmittelwerte der Grundwasserstände einheitlich unter dem langjährigen Mittelwert. Im Westen von Tirol und in Osttirol ergibt es ein differenziertes Bild: Hier kann an einigen Messstellen ein Anstieg des Grundwasserpegels verzeichnet werden, es überwiegen jedoch auch hier unterdurchschnittliche Grundwasserstände.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Grundwasserstand>

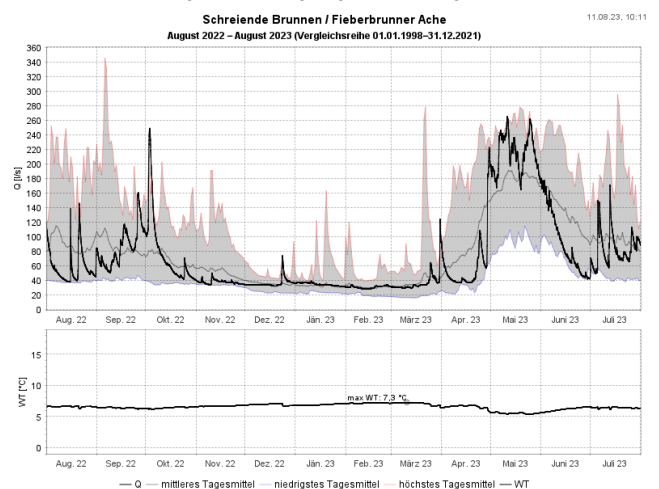
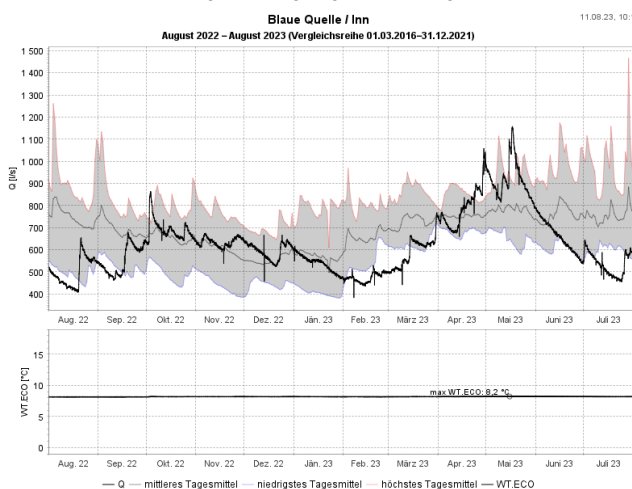
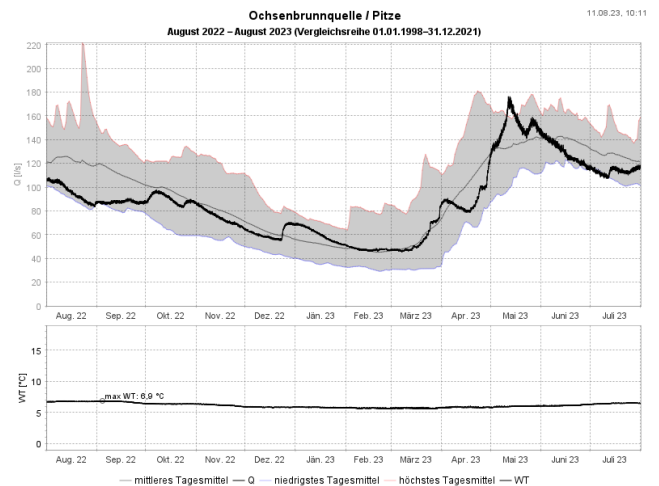
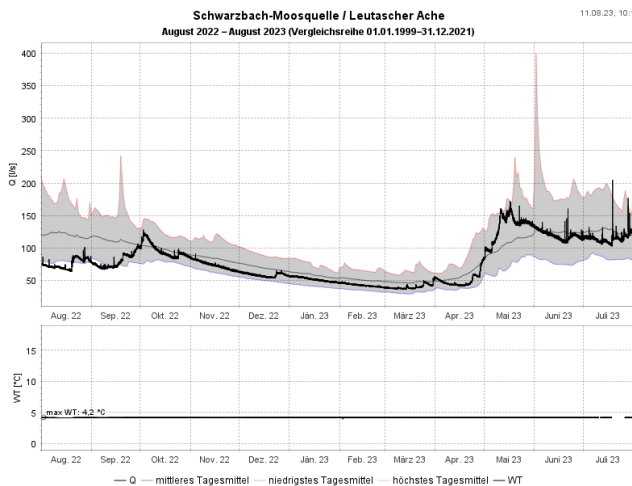
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Juli 2023 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Bei dem Großteil der Quellen liegen die Quellschüttungen im Juli 2023 unterhalb des langjährigen Monatsmittel, vereinzelt auch deutlich darunter.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)
Elmen-Martinau	16,2	10,6	10,7	3,7	0,0	-1,0	0,5	3,3	4,9	10,8	15,7	16,5	7,7
Scharnitz	16,3	10,4	10,4	3,0	-0,9	-1,5	-0,2	3,1	4,5	10,6	15,7	16,5	7,3
See im Paznaun	16,9	10,8	9,4	2,9	-1,1	-1,7	0,2	4,0	6,1	11,4	16,3	17,0	7,7
Vent_IMGI	11,4	6,1	6,7	-1,0	-3,8	-5,7	-3,9	-0,6	0,0	6,0	10,6	11,9	3,1
Inzing	19,6	13,4	12,3	4,7	0,3	0,6	2,7	6,4	8,4	14,5	19,7	20,0	10,2
Matrei am Brenner	17,7	11,4	11,9	4,6	1,2	0,1	1,2	5,1	5,9	12,2	17,2	18,1	8,9
Ginzling	16,2	10,3	10,4	2,7	-0,8	-1,3	0,3	3,8	5,1	11,1	15,5	16,6	7,5
Brandenberg	17,1	10,6	11,2	3,6	-0,2	-0,6	0,2	3,5	4,6	11,0	16,3	17,2	7,9
St.Johann in Tirol-Almdorf	18,1	11,9	11,3	3,9	-0,4	-0,5	0,1	4,5	5,9	12,6	17,2	18,7	8,6
Sillian	16,5	10,8	9,1	1,6	-2,9	-2,0	-0,4	3,3	5,0	10,8	16,1	17,6	7,1
Matrei in Osttirol	16,9	10,9	10,2	2,8	-1,9	-1,0	1,2	4,1	6,2	11,5	16,4	17,1	7,9

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Messstelle	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	11,3	8,1	7,0	4,2	2,3	1,9	1,8	3,3	4,4	6,1	8,2	10,0	5,7
Scharnitz Isar	9,1	7,6	6,7	5,1	3,9	3,4	3,2	4,8	5,8	7,0	8,1	8,8	6,1
Schalkhof Schalkbach	13,1	8,9	7,6	3,3	1,3	0,9	1,0	2,5	4,1	6,6	9,1	12,1	5,9
Tumpen Öztaler Ache	9,9	7,9	7,4	3,3	1,4	1,0	1,4	4,0	5,9	7,4	8,6	9,9	5,7
Innsbruck Inn	13,3	10,8	9,2	5,6	3,5	3,1	3,5	5,9	8,1	9,3	11,1	12,6	8,0
Innsbruck Reichenau Sill	12,4	9,5	8,5	5,1	3,2	2,9	3,1	5,4	6,7	8,5	10,5	12,2	7,3
Hart Ziller	13,0	11,0	10,1	7,1	5,3	4,9	4,3	5,8	6,8	8,2	10,6	12,6	8,3
Kaiserwerk Weissache	14,8	11,8	10,7	6,8	4,4	4,4	4,1	5,7	6,6	10,1	13,1	14,6	8,9
St Johann Kitzb. A.	15,2	11,4	10,1	6,0	3,2	2,9	2,7	5,1	6,1	9,1	13,4	15,1	8,4
Ambach Drau	10,4	8,6	7,5	4,9	3,3	3,2	3,4	5,2	6,1	7,7	9,1	10,3	6,6
Lienz Isel	12,7	9,7	8,6	4,1	1,6	1,6	2,3	5,4	7,1	8,5	10,2	12,1	7,0

Übersichtstabelle Niederschlag: Monatssummen bzw. gleitende Jahressumme [mm]

	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Summe (12 M.)
Elmen-Martinau	114	198	147	86	108	62	84	171	201	156	54	238	1619
Scharnitz	108	109	92	78	56	44	58	116	155	207	87	152	1260
See im Paznaun	112	103	88	55	71	22	38	92	104	90	68	142	984
Vent*	83	64	55	45	29	13	16	42	50	81	37	120	635
Inzing	92	68	67	56	47	13	20	73	92	87	44	120	779
Matrei am Brenner	57	80	46	53	28	13	16	42	64	100	59	127	685
Ginzling	97	109	70	97	38	30	49	60	97	166	81	187	1080
Brandenberg	98	131	106	77	47	33	62	95	82	134	60	153	1079
St.Johann in Tirol-Almdorf	103	152	110	97	54	57	79	115	143	156	76	130	1273
Sillian	138	71	32	53	50	39	17	37	65	123	71	231	927
Matrei in Osttirol	101	95	44	29	35	25	31	45	40	72	35	159	711

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	9,1	13,9	15,8	5,6	6,2	5,0	3,7	7,7	15,1	34,4	20,5	16,3	12,8
Scharnitz Isar	5,7	5,7	7,2	4,7	3,8	3,1	2,8	3,6	6,0	14,8	10,9	8,2	6,4
Landeck Sanna	13,7	18,6	21,7	11,7	9,0	7,5	6,3	8,0	14,7	46,6	43,9	26,0	19,0
Huben Ötzt.A.	37,8	16,9	10,0	5,9	3,7	2,9	2,5	3,2	5,5	21,5	47,3	49,3	17,2
Innsbruck Inn	176	126	121	95,2	73,5	74,3	66,7	67,2	72,4	232,0	306,0	255,0	139
Innsbruck Reichenau Sill	23,2	18,9	16,7	11,5	9,2	7,9	7,4	7,8	10,5	37,5	42,8	34,2	19,0
Hart Ziller	43,5	41,7	31,4	27,4	23,4	32,5	28,9	29,3	30,2	74,6	77,7	61,3	41,8
Mariathal Brandenberger A.**	4,0	7,6	10,9	6,0	6,7	4,4	6,8	11,6	14,4	17,9	4,9	7,1	8,5
St Johann Kitzb. A.	6,6	9,9	11,3	5,9	5,8	4,6	5,4	8,8	13,8	27,5	6,9	7,0	9,5
Rabland Drau	7,0	7,0	5,7	4,7	3,7	3,5	3,3	3,4	4,0	11,8	12,9	11,6	6,6
Lienz Isel	55,7	37,3	29,6	17,3	11,4	9,2	8,5	9,0	9,6	46,7	83,9	78,7	33,1

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m ü.A.]

	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)
Weißbach, BI 1	884,60	884,69	884,73	884,49	884,49	884,46	884,42	884,55	884,70	885,01	884,73	884,63	884,63
Scharnitz, BI 3	952,05	950,89	950,27	949,48	948,62	948,08	947,35	947,41	949,62	954,00	956,66	955,04	950,79
Pettneu, BI4	1162,49	1162,48	1162,63	1162,44	1162,29	1162,29	1162,18	1162,24	1162,48	1163,07	1163,10	1162,83	1162,54
Längenfeld-Oberried, BI 1	1160,35	1160,32	1160,32	1160,31	1160,22	1160,22	1160,06	1160,03	1160,27	1160,47	1160,42	1160,42	1160,28
Rum, BI 3	561,06	560,78	560,73	560,63	560,48	560,39	560,38	560,32	560,36	561,17	561,60	561,47	560,78
Ried im Zillertal BI 1	542,07	542,03	542,03	542,05	542,02	542,04	542,06	542,04	542,04	542,26	542,24	542,17	542,09
Langkampfen, BI 31	478,81	478,53	478,61	478,46	478,32	478,26	478,26	478,23	478,37	479,39	479,66	479,33	478,69
Kössen, BI 2	586,62	586,75	586,89	586,72	586,71	586,68	586,74	586,80	587,01	587,22	586,71	586,61	586,79
Ambach, BI2	1106,34	1106,31	1106,09	1105,93	1105,72	1105,62	1105,56	1105,72	1105,80	1106,53	1106,79	1106,60	1106,09
Lienz, BI 2	656,92	656,61	656,24	655,86	655,46	655,13	654,86	654,70	654,65	655,05	656,06	656,65	655,68

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																		
	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)					
Elmen-Martinau	0,9	-0,7	3,6	1,9	1,6	1,5	2,0	1,1	-1,3	0,1	1,5	0,9	1,1					
Scharnitz	0,7	-1,1	3,3	1,2	1,2	1,6	1,5	1,2	-1,6	-0,3	1,2	0,4	0,8					
See im Paznaun	1,5	-0,7	2,5	1,4	1,5	1,9	2,1	1,6	-0,5	0,5	1,9	1,1	1,2					
Vent_IMG1	0,6	-0,8	3,3	0,4	1,0	0,0	1,9	1,8	-1,2	0,2	1,1	0,8	0,8					
Inzing	1,6	-0,3	3,3	1,5	1,3	2,3	2,5	1,5	-0,9	0,6	2,4	1,4	1,4					
Matrei am Brenner	1,7	-0,6	3,6	1,1	1,4	1,2	1,4	1,8	-1,3	0,6	2,1	1,7	1,2					
Ginzling	1,2	-0,7	3,4	0,7	0,8	1,5	2,1	1,7	-1,0	0,5	1,5	1,2	1,1					
Brandenberg	1,3	-1,2	3,4	0,9	1,1	1,4	1,2	1,0	-2,2	-0,1	1,8	1,1	0,8					
St.Johann in Tirol-Almdorf	0,9	-1,0	3,0	1,3	1,6	2,7	1,6	1,7	-1,9	0,1	1,0	1,1	1,0					
Sillian	0,8	-0,3	2,7	0,5	1,3	2,4	1,9	1,6	-1,0	-0,2	1,2	1,1	1,0					
Matrei in Osttirol	0,7	-1,1	3,0	0,7	-0,1	1,4	1,9	0,9	-1,1	-0,2	1,2	0,4	0,6					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 2001-2020																		
	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)					
Steeg Lech	1,3	0,1	1,2	0,8	0,7	0,5	0,2	0,4	-0,1	0,2	0,4	0,6	0,5					
Scharnitz Isar	0,8	0,3	0,6	0,4	0,5	0,6	0,2	0,5	-0,1	0,2	0,5	0,6	0,4					
Schalkhof Schalklbach	1,5	-0,2	1,7	0,3	0,3	0,2	0,0	0,3	-0,3	0,4	0,6	1,0	0,5					
Tumpen Öztaler Ache	0,6	-0,2	1,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,6	0,0	0,4	0,5	0,8	0,5					
Innsbruck Inn	1,3	0,3	1,2	0,5	0,6	0,8	0,2	0,4	0,1	0,2	0,7	0,8	0,6					
Innsbruck Reichenau Sill	1,3	0,3	1,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,9	0,2	0,4	0,8	1,3	0,7					
Hart Ziller	1,6	0,9	1,6	0,8	0,9	1,5	0,7	0,9	0,2	0,0	0,6	1,4	0,9					
Kaiserwerk Weissache	1,0	0,1	1,4	0,3	0,1	0,8	0,2	0,6	-0,6	-0,1	0,4	0,7	0,4					
St Johann Kitzb. A.	1,2	0,0	1,5	0,8	0,7	1,1	0,3	1,0	-0,3	0,0	1,0	1,1	0,7					
Arnbach Drau	0,9	0,5	1,0	0,4	0,4	0,6	0,4	0,8	0,3	0,4	0,6	0,8	0,6					
Lienz Isel	1,2	0,0	1,6	0,2	0,1	0,4	0,3	0,8	0,0	0,3	0,6	0,9	0,5					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – Juli 2023

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung in % akt. Monatssumme (bzw. gleitende Jahressumme) vom Mittelwert Reihe 1991-2020														
	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Summe (12 M.)	
Elmen-Martinau	63%	170%	154%	97%	95%	60%	99%	161%	261%	127%	37%	136%	115%	
Scharnitz	63%	103%	109%	102%	66%	55%	84%	133%	184%	161%	58%	91%	98%	
See im Paznaun	80%	123%	120%	79%	89%	30%	63%	131%	192%	109%	62%	119%	97%	
Vent*	83%	109%	77%	66%	57%	30%	45%	95%	101%	123%	45%	142%	84%	
Inzing	70%	95%	115%	114%	94%	30%	60%	156%	205%	111%	40%	101%	93%	
Matrei am Brenner	44%	97%	64%	80%	58%	30%	48%	87%	107%	122%	50%	102%	76%	
Ginzling	61%	106%	71%	119%	63%	56%	111%	96%	123%	150%	59%	121%	94%	
Brandenberg	61%	123%	132%	115%	69%	48%	108%	125%	125%	115%	40%	93%	91%	
St.Johann in Tirol-Almdorf	53%	111%	106%	99%	49%	51%	85%	102%	150%	108%	44%	65%	81%	
Sillian	109%	76%	28%	48%	79%	105%	47%	68%	94%	137%	65%	163%	89%	
Matrei in Osttirol	82%	116%	49%	37%	68%	66%	113%	109%	88%	98%	33%	134%	81%	
0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300														
Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020														
	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12M.)	
Steeg Lech	61%	110%	166%	80%	139%	135%	109%	117%	103%	107%	69%	78%	96%	
Scharnitz Isar	59%	68%	112%	92%	98%	98%	100%	95%	85%	115%	78%	71%	86%	
Landeck Sanna	52%	94%	144%	107%	115%	113%	100%	91%	90%	115%	83%	73%	92%	
Huben Ötzt.A.	78%	71%	81%	80%	86%	91%	94%	102%	80%	91%	90%	86%	84%	
Innsbruck Inn	68%	71%	91%	90%	89%	99%	90%	87%	68%	95%	82%	81%	82%	
Innsbruck Reichenau Sill	62%	67%	74%	63%	73%	82%	85%	78%	60%	91%	78%	75%	74%	
Hart Ziller	65%	80%	82%	81%	81%	117%	101%	110%	81%	112%	99%	87%	90%	
Mariathal Brandenberger A.**	37%	75%	142%	82%	104%	70%	103%	90%	84%	118%	39%	61%	82%	
St Johann Kitzb. A.	52%	81%	126%	78%	103%	94%	107%	80%	75%	130%	45%	50%	83%	
Rabland Drau	71%	78%	59%	53%	65%	82%	88%	79%	56%	85%	82%	96%	75%	
Lienz Isel	80%	81%	90%	76%	84%	93%	103%	94%	50%	77%	83%	89%	82%	
0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300														
Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherige höchste/niedrigste Monatsmittel (bzw. Jahresmittel)														
	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	Mittel (12 M.)	
Weißbach, BI 1	-37%	10%	72%	2%	29%	17%	1%	2%	-7%	25%	-54%	-52%	-2%	
Scharnitz, BI 3	-78%	-81%	-93%	-86%	-83%	-91%	-105%	-126%	-115%	-50%	-17%	-44%	-139%	
Pettneu, BI 4 (Reihe 12-20)	-122%	-78%	45%	60%	38%	42%	-4%	-37%	-51%	75%	-5%	-16%	-5%	
Längenfeld-Oberried, BI 1	-57%	-85%	-54%	-44%	-45%	-14%	-16%	-72%	-47%	42%	14%	0%	-54%	
Rum, Blt 3	-122%	-143%	-59%	-65%	-74%	-58%	-59%	-95%	-114%	-15%	-59%	-71%	-181%	
Ried im Zillertal, BI 1 (Reihe 09-20)	-60%	-96%	-29%	10%	17%	52%	67%	41%	60%	197%	48%	12%	37%	
Langkampfen, BI 31	-104%	-94%	-36%	-43%	-36%	-35%	-49%	-75%	-66%	57%	-18%	-62%	-40%	
Kössen, BI 2	-52%	-51%	30%	-3%	14%	-2%	15%	-61%	-30%	73%	-93%	-79%	-58%	
Ambach, BI 2 (Reihe11-20)	-82%	-91%	-112%	-98%	-106%	-111%	-97%	-73%	-106%	-41%	-18%	-25%	-82%	
Lienz, BI 2	-62%	-71%	-86%	-89%	-94%	-94%	-92%	-94%	-99%	-93%	-83%	-75%	-86%	
<-200 -200 - -150 -150 - -125 -125 - -100 -100 - -75 -75 - -50 -50 - -25 -25 - 25 25-50 50-75 75-100 100-125 125-150 150-200 >200														

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at